

Handels jährlich von 15000 Schiffen besucht wird. Gegenüber auf der asiatischen Seite Skutari mit vielen Palästen, 100000 Einw.

Konstantinopels Lage: an der Spitze einer Halbinsel; an dem Übergang nach Asien; am Wege zwischen 2 Meeren; mit bestem Naturhafen; fruchtbare Umgebung; gleich zugänglich von W und NW. Reiche Geschichte.

Über Hügelland geht es w-n-w nach Adrianopel oder Edirne an der Tundschamündung, 60000 Einw., als Kreuzungspunkt der Wege vom N nach der Marizamündung und von der Morava zum Bosphorus bis 1453 Hauptstadt des türkischen oder osmanischen Reiches. Gallipoli (3000 Einw.) an der Straße der Dardanellen, d. i. einander gegenüber liegender Festungswerke am Hellespont; w der Marizamündung der Ausfahrplatz Dede-Agatsch. Salonik 55 000 Einw., Endpunkt der Bahn von Belgrad her, zweite Seehandelsstadt der Türkei. Am oberen Vardar das malerisch gelegene Utschlupf (= Skoplje slav., Scupi der Römer). Skutari (Scodra) am gleichn. See rechts des untern Drin, Bilajets-Hauptstadt. Janina ebenso am gleichn. See im epirotischen Albanien.

5. Montenegro,

Monte-
negro.

(Zrnagóra), Fürstentum; 9000 qkm, 200000 Bew. serbischen Stammes. Hauptort Cetinje, ö oberhalb von Cattaro.

6. Griechenland,

Griechen-
land.

Königr.; 64700 qkm, über 2 Mill. Bew. a. Nordgriechenland: Thessalien mit Larissa 14000 Einw. Volo. Von Epirus ist der 80 griechisch. — b. Mittelgriechenland (= Rumelia, Hellas): Athen, Hauptst., 85000 Einw., fast ganz im N der Akropolis als eine freundliche neue Stadt ausgedehnt; Ruine des Parthenon auf der Akropolis, andere Ruinen w und s der letzteren; wohlgepflegte Universität; Sammlungen antiker Funde. Hafenstadt Piräus, wichtigster Seepfatz des griech. Staates, 24000 Einw., o-s-ö von da die Insel Syra mit Hermupolis, 22000 Einw., regste Seestadt der Inseln. Der Landweg von Attika nach — c. Morea-Peloponnes muß den größtentheils gegrabenen Kanal des Isthmus, der Landenge von Korinth, überschreiten. Er wird 7 km lang und für große Seeschiffe passierbar. Städte: Nauplia. Das endlich wieder etwas aufblühende Sparta am Eurotas (6000 Einw.). Navarino (Pylos) im SW.; aus den Kanonen hier versenkter türkischer Kriegsschiffe ist zum teil der Obelisk zu München gegossen. Patras, rege Ausfuhr von Wein und Südfrüchten, 26000 Einw. Das gleiche gilt von Korju (18000 Einw.)

Daß die Balkanhalbinsel national und staatlich so viele Verschiedenheit zeigt, erklärt sich größtentheils aus der Zergliederung in kleinere Gebiete durch die Gebirgszüge und Längsplateaux mit beschwerlicheren Übergängen, sowie daraus, daß nirgends Raum gelassen ist für ein ausgedehntes, vereinigen-